

Liebe Eltern,

auch unsere 8. Klasse geht ja nun einem gewissen Abschluss entgegen – dem Ende der „Volksschulzeit“, wie man früher sagte. Zu Steiners Zeiten und auch später gingen die Kinder einfacher Leute nämlich nur acht Jahre lang in die Schule – in die **Volksschule** eben. Weiterführende Schulen konnten sich nur wohlhabende Leute leisten. Wenn man das bedenkt, offenbart sich erst richtig, wie revolutionär die erste Waldorfschule vor 100 Jahren war, die von Anfang an **für alle Schüler eine zwölfjährige Schulzeit** vorsah. (Meine Eltern, 1930 geboren, gingen nur in die Volksschule, lernten dann ihren Beruf und hatten mit siebzehn Jahren „ausgelernt“, jedenfalls vorerst...)

Bei uns endet nach acht Jahren die **Klassenlehrerzeit**, und es beginnt die Oberstufe. Das ist ebenfalls eine deutliche Zäsur. Zum krönenden Abschluss führt die 8. Klasse immer ein abendfüllendes Theaterstück auf, das „Achtklassspiel“. Darüber schreibt im Folgenden der Klassenlehrer der 8. Klasse, Herr Kühnert.

Ich darf Sie nun noch auf den **Hortbrief bezüglich der Osterferienbetreuung** hinweisen und wünsche Ihnen ein schönes, frühlingshaftes Wochenende!  
Ihr Jens-Olaf Bodemann

Die achte Klasse hat in diesem Jahr so manches Projekt erarbeitet, was einerseits Freude und Erlebnis, andererseits aber auch wirkliche Arbeit bedeutete. In den ersten Märztagen waren die Schüler mit ihrem Klassenlehrer und Herrn Arenhövel **in Hamburg an der Raphaelschule** zu Gast, einer heilpädagogischen Waldorfschule, um bei dem dortigen Klassenspiel der achten Klasse - „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ - ein wenig mitzuhelfen. Wir hatten hier vier Lieder eingeübt, die in das sehr ergreifend gespielte Bühnenstück nach dem gleichnamigen Film mit eingebaut wurden. Es war für unsere Schüler ein echtes Erlebnis, mit welchem großer Positivität und welchem Engagement die Hamburger Schüler auf der Bühne standen. Das Projekt war dadurch zustande gekommen, dass unsere ehemalige Kollegin Frau Prange, die inzwischen in der Hamburger Schule arbeitet, im vorigen Jahr ihren Klassenausflug zu uns nach Jena unternommen hatte. Seitdem hat Jena bei den Hamburger Schülern einen wirklichen Goldglanz. So war unser Gegenbesuch nur eine Frage der Zeit, und jetzt wurden wir sehr herzlich wie alte Freunde empfangen. Das war eine herrliche Erfahrung und gleichsam ein wunderbares Beispiel echter Inklusion. Vielen Dank nach Hamburg!

Ein weiteres Projekt neben den **Jahresarbeiten**, von denen hier schon berichtet wurde, ist unser Klassenspiel. Wir beschäftigen uns ja schon seit Schuljahresbeginn mit Theater, aber jetzt ist es endlich soweit: Am kommenden **Mittwoch und Donnerstag** wollen wir jeweils **um 19.00 Uhr** das Stück „**Der Prinz und der Bettelknahe**“ von Mark Twain zur Aufführung bringen. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

All diese Projekte, an deren Ende vielleicht ein Applaus steht, müssen in Wirklichkeit hart erarbeitet werden. Da heißt es dranbleiben und wider alle Gewohnheit auch an einem Samstag zur Schule kommen, was manche Eltern vor echte Probleme stellt, da sie ihre Kindern motivieren und sich womöglich gegenüber Trainern von Sportgruppen oder auch Musiklehrern rechtfertigen müssen: Was will nur die Waldorfschule wieder... Dafür kann man auch wirklich Verständnis haben, und doch ist gerade dieses **Dranbleiben auch gegen Widerstand** ein wichtiger Schlüssel des Lernens und der Charakterstärkung. Schließlich spielen wir nicht nur deshalb Theater, weil es vielleicht auch schön ist, sondern weil wir etwas **daran lernen** oder in uns entwickeln wollen, was im normalen Unterricht nicht zu leisten ist. Entsprechend gehören nach Ansicht des Ulmer Hirnforschers Manfred Spitzer **Sport, Theater und Musik** zu den **wichtigsten Schulfächern** überhaupt. Durch sie strukturiert sich das Gehirn des Menschen am nachhaltigsten, was letztlich zu einer viel größeren Leistungsfähigkeit führt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Theaterbesuch!  
Michael Kühnert

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Änderungen bis 7.15 Uhr über 293715

Montag, 19.03.18	Nudeln mit Lauchsoße, Obst	Donnerstag, 22.03.18	Rotkrautsalat, Schweinegeschnetzeltes mit Reis, Veg: Tofugeschnetzeltes, Obst
Dienstag, 20.03.18	Kartoffelsuppe, Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 23.03.18	Zucchinisuppe, Arme Ritter, Pflaumenkompott
Mittwoch, 21.03.18	Salat, Kartoffelauflauf, Obst		

Termine:

Fr 16.03.18 **schulfrei** wegen Kollegiumsklausur  
 Mi 21.03.18 20.00 Uhr **Elternrat**  
 Mi/Do 21./22.03. 19.00 Uhr **Klassenspiel** der 8. Klasse: „Der Prinz und der Bettelknahe“  
 Sa 14.04.18 **Arbeitseinsatz** zur Verschönerung der Schule und des Schulgeländes (3., 7. u. 9. Klasse)